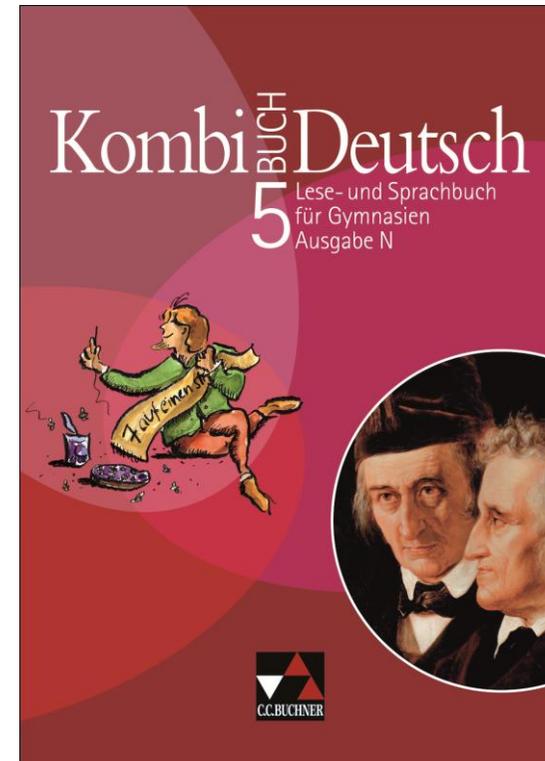


**Der Lehrplan Deutsch für das Gymnasium in Rheinland-Pfalz**

**und seine Umsetzung mit**

**Kombi-Buch Deutsch 5, Ausgabe N (BN 3605)**

***Gymnasium Rheinland-Pfalz, 5. Schuljahr***



Buchkapitel	Kompetenzbereiche Rheinland-Pfalz	individuelle Zeitplanung
<b>Miteinander</b>		
Miteinander reden – einander zuhören (S. 14 – 18)	<b>Gesprächsverhalten kennenlernen und erproben</b> - sich aktiv an Gesprächen beteiligen - andere ausreden lassen - auf Beiträge angemessen reagieren - Meinungen argumentativ begründen - zu anderen Aussagen Stellung beziehen - Verstärkungen und/ oder Verbesserungsvorschläge artikulieren	
Erzählungen erschließen (S. 19 – 23)	<b>Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Erzählungen)</b> - sich mit dem Inhalt auseinandersetzen - durch Lesestrategien den Sinn von Texten erfassen (Markieren) - Gestaltungsmerkmale erkennen	
<b>Familie – das ganz alltägliche Chaos</b>		
Erzählen 1 (S. 32 – 40)	<b>Erzählen (Teil 1)</b> - nach Bildern erzählen - nach Reizwörtern (Leitwörtern) erzählen - anschaulich, auf ein Erzählziel hin erzählen - zentrale Erzählelemente und –strukturen umsetzen - die Binnengliederung des Textes beachten - narrative Mittel einsetzen	
Zeichensetzung bei wörtlicher Rede (S. 41 – 42)	<b>Kommas richtig setzen</b> - in Aufzählungen - bei wörtlicher Rede	
Zeichensetzung bei Aufzählungen (S. 43 – 45)		
Projekt: Schreibwerkstatt „Unser Geschichtenbuch“ (S. 45)	<b>Zu Büchern schreiben</b> - für einen bestimmten Adressatenkreis schreiben - Freies Schreiben	
<b>Mein lieber Freund</b>		
Der persönliche Brief (S. 521 – 55)	<b>Briefe schreiben</b> - adressatenbezogen schreiben - formale Aspekte beachten - Großschreibung der Anredepronomen erkennen und anwenden	
Einen Vorgang beschreiben (S. 56 – 59)	<b>Informieren: (Vorgänge) beschreiben</b> - aspektreich über einen Sachverhalt informieren	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsabfolge stimmig gliedern</li> <li>- das Präsens als Zeitform einsetzen</li> </ul>	
<b>Lebensräume – Lebensträume</b>		
Wortarten (S. 70 – 92)	<b>Erkennen und Bestimmen von Wortarten (Grammatik: Teil 1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Substantive (Deklination: Genus, Kasus, Numerus)</li> <li>- Begleiter (Artikel und Pronomen)</li> <li>- Adjektiv (Deklination nach Substantiv)</li> <li>- Personalpronomen</li> <li>- Präpositionen</li> <li>- Konjunktionen</li> </ul>	
<b>Irgendwie anders</b>		
Projekt: Mit den Augen eines Rollstuhlfahrers (S. 99)	<b>Über einen ausgewählten Sachverhalt informieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das spezifische Informationsbedürfnis des Adressaten herauslösen</li> <li>- außersprachliche Mittel einsetzen können</li> <li>- Möglichkeiten der medialen Gestaltung erproben</li> </ul>	
Rechtschreibung (S. 100 – 117)	<b>Rechtschreibung (Teil 1)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Korrekte Aussprache beherrschen</li> <li>- sich korrekt über Laut- und Schriftebene äußern (Laute, Vokale, Konsonanten, Diphthong)</li> <li>- Stammverwandtschaft als Lösungshilfe erkennen</li> <li>- schwierige Konsonantenschreibungen (Stammschreibung als Lösungshilfe)</li> <li>- Dehnung</li> <li>- Konsonantenverdoppelung</li> <li>- s-Laute</li> <li>- vielfältige Lösungswege zur Absicherung einer Wortschreibung einsetzen</li> </ul>	
<b>Denn Sie sprechen nicht unsere Sprache</b>		
Projekt: Kennt ihr einen Schabrackentapir?	<b>Informieren: über Tiere informieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wesentlichen Merkmale benennen</li> <li>- Fachtermini sachgerecht verwenden</li> <li>- über Fragen adressatenbezogen berichten</li> <li>- Sammeln, Sortieren, Gewichten und Verarbeiten von Informationen</li> </ul>	
Erzählen 2 (S. 129 – 136)	<b>Erzählen (Teil 2)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- von Erlebnissen erzählen</li> <li>- die richtige Zeitform wählen</li> <li>- Erzählmittel bewusst einsetzen</li> <li>- einfache Erzählformen in Hörscenes umsetzen</li> <li>- spezifische Mittel auditiver Darstellungsformen erfassen</li> </ul>	
Berichten (S. 137 – 143)	<b>Unterschiedliche Schreibintentionen erproben</b>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erzählen und Informieren unterscheiden</li> <li>- einfache Textarten zu einem Thema erarbeiten</li> <li>- einfache Sachtexte in ihrer Struktur, Intention und Wirkung untersuchen</li> <li>- Sachinformationen zur Weitervermittlung aufbereiten</li> <li>- Stichwortzettel konzipieren</li> </ul>	
<b>Neue Schule – Neue Freunde – Neue Probleme</b>		
Satzarten (S. 152)	<b>Satzarten (Grammatik: Teil 2)</b> - einfache, Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze bestimmen	
Satzglieder (S. 153 – 163)	Satzglieder (Grammatik: Teil 3) - verschiedene Proben zur Ermittlung von Satzgliedern anwenden können - Erkennen und Bestimmen von Subjekt, Prädikat, Objekte (und adverbialer Bestimmung)	
Haupt – und Nebensätze (S. 164 – 168)	<b>Sätze (Grammatik: Teil 4)</b> - Haupt- und Nebensätze unterscheiden	
<b>Von Riesen und Zwergen</b>		
Märchen als literarische Gattung (S. 177 – 181)	<b>Fiktionale Texte erschließen: Märchen</b> - Märchen als literarische Gattung kennenlernen - Märchen nacherzählen - Märchentexte in Bibliotheken sammeln und andere darüber informieren - Aus Märchenanfängen Herkunftsland erkennen	
Projekt: Märchenwerksatt (S. 181)	<b>Texte frei schreiben und anderen vorstellen</b> - Texte aus anderer Perspektive schreiben - Märchen nach Überschriften (Leitwörtern) schreiben - Texte intensionsgemäß vortragen	
Volks- und Regionalsagen als literarische Gattung (S. 182 – 183)	<b>Fiktionale Texte erschließen: Sagen</b> - Sagen als literarische Gattung kennenlernen	
Von Buchstabenriesen und –zwerge: Groß- und Kleinschreibung (S. 184 – 187)	<b>Rechtschreibung (Teil 2)</b> - Großschreibung (typische Substantivendungen, Substantivierungen, höfliche Anrede)	
<b>Lange Nasen, Kurze Beine</b>		
Lügendgeschichten (S. 196 – 198)	<b>Fiktionale Texte erschließen: Lügendgeschichten</b> - Lügendgeschichten als literarische Gattung (epische Kleinformen) kennenlernen	
Projektorientierte Aufgabe: Auch Lügen will geübt sein	<b>Eigene Texte vortragen</b> - die Wirkung auf Zuhörerinnen und Zuhörer reflektieren	
Schwänke (S. 199 – 200)	<b>Fiktionale Texte erschließen: Schwänke</b> - Schwänke als literarische Gattung (epische Kleinformen) kennenlernen	
Lügen- und Schwänke als Spielszenen	<b>Fiktionale Texte erschließen: Dialogtexte/Spielszenen</b>	

gestalten (S. 201)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gattungsmerkmale kennenlernen</li> <li>- nach einen Spieltext spielen</li> </ul>	
Wörter – und Wortbedeutungen (S. 202 –205)	<b>Semantik (Grammatik: Teil 5)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Inhalt – Bedeutung unterscheiden</li> <li>- den Wortschatz ausbauen</li> <li>- Begriffe richtig verwenden</li> <li>- Synonyme (sinnverwandte Wörter), Wortfeld, Wortfamilie</li> <li>- Wörter in Bestandteile zerlegen</li> </ul>	
<b>Welten</b>		
Sich aus Sachtexten informieren (S. 215 – 223)	<b>Nichtfiktionale Texte erschließen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationsquellen nutzen und mit Nachschlagewerken umgehen</li> <li>- Struktur, Intention und Wirkung von Sachtexten untersuchen</li> </ul> <b>Lesefertigkeit durch Lesetechniken und Lesestrategien trainieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. mit überfliegendem Lesen, den Inhalt des Textes erfassen</li> <li>- das Lesefeld erweitern und den Wortschatz ausbauen</li> </ul>	
Projekt: Wir informieren über ein aktuelles Thema (S. 223)	<b>Sich aus verschiedenen Medien informieren, Infos präsentieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Infos aus Zeitungen, Büchern, Rundfunk- und Fernsehsendungen und dem Internet sammeln</li> <li>- Thema sachangemessen vorstellen</li> </ul>	
<b>Kindersorgen</b>		
Bücher für Kinder und Jugendliche (S. 233 – 235)	<b>Zur Teilnahme am literarischen Leben hinführen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Neugierde auf Texte entwickeln</li> <li>- Leseerfahrungen austauschen und Lektüren weiterempfehlen</li> </ul>	
Ein Kinderbuch als Klassenlektüre (S. 236 – 240)	<b>Umgang mit Texten: Kinder- und Jugendbücher lesen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte zum Vorlesen vorbereiten</li> <li>- Auszüge aus Ganzschriften kennenlernen</li> <li>- Auseinandersetzung mit eigenem Selbst- und Weltverständnis erkennen</li> <li>- sich auf unvertraute Perspektiven einsetzen</li> <li>- Lesetagebuch anlegen</li> </ul>	
Medien im Alltag (S. 240 – 243)	<b>Medienkonsum reflektieren</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Programme und Anbieter sichten</li> <li>- individuellen Mediengebrauch untersuchen und darstellen</li> </ul>	
Projektorientierte Aufgabe: Fernsehempfehlungen (S. 243)	<b>Appellierende und argumentierende Texte intentions- und adressatenbezogen formulieren</b>	
<b>Der Himmel ist blau – der Himmel ist grau</b>		
Kleine Gedichtkunde (S. 252 – 257)	<b>Fiktionale Texte erschließen: Gedichte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- klangliche, metrische und optische Gestaltungsmerkmale von Gedichten</li> </ul>	

	erkennen	
Bildliche Sprache (S. 258)	- Sprachliche Bilder erkennen	
Visuelle Poesie (S. 259 – 261)	- Optische Gestaltungsmerkmale von Gedichten erkennen	
Projektorientierte Aufgaben: Reimwortgedichte (S. 260) Projekt: Dichten und Malen (S. 261)	<b>mit Sprachbildern kreativ umgehen</b> - Gedichte schreiben - Gedichte ergänzen	